

Di., 02.11.27 - Sa., 20.11.27 | 19 Tage ab € 5.499,-

Erlebnisreise

Chile

Land der Extreme zwischen Feuer und Eis

Highlights

› pulsierendes Santiago und pittoreskes Valparaíso

› Mondlandschaften, Flamingolagunen und Geysire in der Atacamawüste

› die schönsten Nationalparks des Seengebiets mit Pinguininsel Chiloé

› zu Gast bei einer Mapuche-Familie

› Wanderungen im legendären Torres del Paine-Nationalpark

› mit Verlängerungsmöglichkeit: vier Tage auf der Osterinsel (Rapa Nui)

Komm mit auf eine beeindruckende Reise durch das Land der Extreme – dich erwarten unzählige Erlebnisse bei nur wenigen Hotelwechseln! Zunächst entdecken wir die pulsierende Metropole Santiago und genießen bei einem Tagesausflug die hübsche Hafenstadt Valparaíso und den leckeren Wein des Casablanca-Tals. Dann die Atacamawüste: Nirgendwo auf der Erde ist es trockener – hier sieht es aus wie auf einem anderen Planeten; bizarre Steinformationen ragen empor, während kochend heiße Geysire aus dem Boden schießen. Im Seengebiet erfahren wir bei einer Mapuche-Familie mehr über das Leben der Indígenas, ehe wir im Nationalpark Alerce Andino und am malerischen Osorno-Vulkan die Wanderschuhe schnüren. Bei Puerto Varas erkunden wir die mystische Pinguininsel Chiloé und bestaunen die Wasserfälle von Petrohué. Zum Abschluss reisen wir nach Südpatagonien, wo wir in den legendären Torres del Paine-Nationalpark eintauchen! Uns erwarten unvergessliche Wanderungen und Naturschauspiele: spitze Granittürme, leuchtend blaue Seen und riesige Gletscher. Wer möchte, fliegt mit uns weiter auf die isoliert im Südpazifik liegende Osterinsel – auf Rapa Nui ziehen uns die kolossalen Steinskulpturen Moai als Botschafter einer untergegangenen Welt in ihren Bann! Und zum krönenden Abschluss: ein freier Tag im polynesischen Paradies – perfekt, um die Seele baumeln zu lassen.

Tag 1 - Di., 02.11.27
Flug nach Santiago de Chile

Auf ins schmalste Land der Welt

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für eine stressfreie Anreise zum Flughafen. Planmäßig über Nacht fliegen wir nach Santiago de Chile.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 03.11.27
Santiago de Chile

Bienvenido a Chile

Am Morgen setzen wir planmäßig unseren Fuß auf chilenischen Boden. Vom Flughafen bringt uns unser Reiseleiter direkt ins Hotel. Von dort starten wir mit einem ersten Orientierungsspaziergang durch das lebendige Stadtzentrum, bevor wir uns etwas Zeit zum Ankommen und Ausruhen gönnen. Am Abend treffen wir uns wieder und lassen den Tag bei einem Willkommensdinner zum Kennenlernen mit südamerikanischen Klassikern ausklingen.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

Tag 3 - Do., 04.11.27
Santiago de Chile

Chiles Hauptstadt „completo“

Nach dem Frühstück starten wir direkt mit unserer Entdeckertour durch Santiago und tauchen in das pulsierende Leben der Hauptstadt ein, die mit ihrer Mischung aus historischen und modernen Gebäuden begeistert. Wir erfahren, warum der Präsidentenpalast „La Moneda“ heißt und sehen den historischen Hauptplatz Plaza de Armas mit dem schönen alten Postamt und dem Nationalmuseum. Dann geht es hoch hinaus: Vom Cerro San Cristóbal mit seiner Marienstatue können wir eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt genießen und dabei einen „Mote con Huesillo“ schlürfen. Wieder zurück im Talkessel erkunden wir die eleganten Geschäftsviertel Providencia und Las Condes mit zahlreichen Wolkenkratzern. Nachdem du nun einen ersten Eindruck von Chiles Hauptstadt erhalten hast, gehört der Nachmittag dir. Naschkatzen sollten unbedingt die Calugas von Varsovienne probieren – chilenische Gaumenfreuden mit über 60-jähriger Tradition! Wenn du mehr von Santiago entdecken möchtest, dann unternimm einen Spaziergang durch das Barrio Yungay; ein Stadtviertel jenseits der Geschäftswelt, wo viele Graffitis zu bewundern sind. Oder besuche das „Museo de la Memoria y de los Derechos Humanos“ (Museum der Erinnerung und Menschenrechte): Es ist ein eindrucksvolles Museum, das an die Zeit der Diktatur unter Pinochet erinnert und wichtige Aspekte der chilenischen Geschichte aufarbeitet. Hast du unterwegs Hunger bekommen? Dann ist jetzt vielleicht Zeit für einen „completo“, die chilenische Antwort auf Hot Dogs, die es in eigenwilligen Variationen gibt – mit Avocado, Chili oder Sauerkraut!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Fr., 05.11.27
Santiago de Chile – Valparaíso – Santiago de Chile

Kultur, Graffiti und Vino

Wir brechen zu einem

Tagesausflug in Richtung Pazifikküste auf und erreichen nach knapp zwei Stunden Valparaíso, UNESCO-Weltkulturerbe und Regierungssitz Chiles. Erstes Ziel ist die Innenstadt mit dem Plaza Sotomayor. Dann folgt das Highlight: Mit dem Schrägaufzug, einem der wichtigsten Verkehrsmittel der hügeligen Stadt, fahren wir zu einem Aussichtspunkt, von dem wir das Panorama auf die kunterbunt gestrichenen Häuser und den Pazifik im Hintergrund genießen können. Oberer und unterer Teil der Stadt sind mit 16 „Ascensores" verbunden, die vor über hundert Jahren konstruiert wurden und noch heute genutzt werden. Anschließend besuchen wir das Museum „La Sebastiana", das hoch oben auf dem Hügel Cerro Florida mit wunderbarem Blick über das Meer thront. Das ehemalige Haus des berühmten chilenischen Dichters und Diplomaten Pablo Neruda ist heute als Museum zugänglich und gibt einen Einblick in das Leben und die Sammelleidenschaft des Exzentrikers. Wenn wir im obersten Stockwerk den Ausblick aus seinem Schlafzimmer genießen, bekommen wir einen Überblick über die Stadt und können nachvollziehen, warum Neruda einst schrieb: „Du bist ein Regenbogen vielfältiger Farben, Valparaíso, du großer Hafen…". Am Nachmittag treten wir die Rückfahrt nach Santiago durch das Casablanca-Tal an. Unterwegs lassen wir es uns natürlich nicht nehmen, in einer Bodega allerlei Wissenswertes über den Weinanbau zu erfahren und die edlen Tropfen dieser berühmten Weißweinregion aus erster Hand zu probieren.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Sa., 06.11.27
Santiago de Chile – Calama – San Pedro de Atacama

In die trockenste Wüste der Welt

Im Laufe des Vormittags geht es zum Flughafen nach Santiago zurück, denn wir reisen per Flugzeug nach Calama. Da die Bergbaustadt eher unspektakulär ist, fahren wir direkt in etwa anderthalb Stunden zu unserem nächsten Etappenziel San Pedro de Atacama. Diese kleine Oase liegt auf einer Höhe von etwa 2.400 Metern inmitten der berühmten Atacamawüste. Wir erkunden das charmante Dorf mit seinen kleinen Geschäften bei einem Orientierungsspaziergang und sehen das Wahrzeichen des Ortes, die schöne Pfarrkirche San Pedro im Adobestil aus dem Jahre 1641. Dann schlendern wir über den Plaza de Armas, wo uns hundertjährige Pfefferbäume Schatten spenden. Dabei erzählt unsere Reiseleitung spannende Details über die Geschichte dieses besonderen Ortes und führt uns zum Handwerkermarkt. In San Pedro gibt es jede Menge kleiner Restaurants, in denen du zu Abend essen kannst. Morgen erwartet uns dann unser eigentliches Ziel: die faszinierende Atacamawüste. Sie gilt als die trockenste Wüste der Welt und beeindruckt mit surrealen Naturphänomenen.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Don Raul(*) oder La Casa de don Tomas**(*) in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - So., 07.11.27
San Pedro de Atacama (Atacamawüste)

Farbenfrohe Flamingolagune

Am Morgen fahren wir mit dem Bus zu den beeindruckenden archäologischen Stätten Aldea de Tulor und Pukará de Quitor. Hier entdecken wir die über 3.000 Jahre alten Überreste eines Dorfes der Atacameños, die uns einen faszinierenden Einblick in das Leben der frühen Bewohner dieser Region geben. Nach einer Mittagspause in San Pedro machen wir uns auf den Weg zum Salar de Atacama, einem riesigen Salzsee, der sich über 3.000 Quadratkilometer erstreckt. Auf der Fahrt dorthin halten wir im Dorf Toconao und besichtigen den grünen Dorfplatz mit großen Kakteen und einer weißen Kirche. Dann erreichen wir die schimmernde Salzwüste, eingerahmt von den schneebedeckten Vulkanen am Horizont, und genießen das einzigartige Naturschauspiel. Anschließend besuchen wir die Laguna Chaxa, die verschiedenen Flamingoarten als Lebensraum dient. Auf gemütlichen Spaziergängen durch die unberührte Natur des Reserva Nacional de los Flamencos können wir unter anderem den eleganten Andenflamingo und weitere heimische Vogelarten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Nach etwa vier erlebnisreichen Stunden kehren wir am Abend zufrieden in unser Hotel zurück.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Don Raul(*) oder La Casa de don Tomas**(*) in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mo., 08.11.27
San Pedro de Atacama (Atacamawüste)

Surreale Wüstenwelten

Unser Ausflug ins Herz der Atacamawüste startet sehr früh! Nach einer zweistündigen Fahrt erreichen wir den Geysir del Tatio auf 4.320 Metern Höhe (Achtung, warm

anziehen!). Unser Reiseleiter erklärt uns die besondere Geologie des weltweit höchstgelegenen Geysirfelds, ehe wir das Naturwunder mit seinen Dampfsäulen, Fumarolen, Solfataren und heißen Quellen aus nächster Nähe bewundern können. Nach Rückkehr in San Pedro können wir eine kurze Siesta einlegen, ehe wir am Nachmittag gemeinsam das berühmte Valle de la Luna erkunden, dessen bizarr geformte Landschaften an die Oberfläche des Mondes erinnern und dem Tal einst seinen Namen verliehen. Bei den Felsformationen „Tres Marías“ unternehmen wir einen Spaziergang entlang der eindrucksvollen großen Düne und tauchen in die surreal anmutende Umgebung ein. Die rauen Salz- und Gesteinsformationen bieten ein faszinierendes Spiel von Farben und Formen, das wir von verschiedenen Aussichtspunkten aus bewundern. Als besonderes Highlight genießen wir den spektakulären Sonnenuntergang: Vom Mirador Kari aus wagen wir uns an den Rand des berühmten Kojotenfelsens, um das Tal in den goldenen und roten Tönen der Abenddämmerung zu betrachten. Ein Moment, der dich sicher noch lange begleiten wird!

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Don Raul(*) oder La Casa de don Tomas**(*) in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Di., 09.11.27
San Pedro de Atacama – Calama – Temuco – Pucón

Ab in den Süden!

Nach den spannenden Ausflügen der Vortage haben wir heute einen Reisetag vor uns. Wir verlassen die Atacamawüste und fahren zum Flughafen nach Calama, von wo aus uns ein Umsteigeflug via Santiago de Chile nach Temuco bringt. Von dort fahren wir mit dem Bus weiter Richtung Pucón, das wir nach etwa zwei Stunden erreichen. Das Städtchen liegt malerisch am Ufer des Lago Villarrica vor dem gleichnamigen aktiven Vulkan und ist heutzutage ein beliebtes Outdoor- und Erholungsziel. Je nach Ankunftszeit kannst du am Nachmittag vielleicht noch am schwarzen Vulkanstrand entspannen oder die charmanten Straßen von Pucón auf eigene Faust erkunden.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Vientos del Sur(*) in Pucón | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 10.11.27
Pucón

Zu Besuch bei den Mapuche-Indígenas

Nach einem kurzen Orientierungsspaziergang durch das Städtchen machen wir uns auf den Weg zur Kilaleufu-Farm, um die Kultur der Mapuche kennenzulernen. Beim gemeinsamen Mittagessen mit frischem Brot und einem Grill-Asado erhalten wir spannende Einblicke in die Lebensweise der Indígenas, die als eines der ältesten indigenen Völker Südamerikas stolz ihre kulturellen Traditionen bewahren, einschließlich ihrer Sprache, dem Mapudungun. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Im Hochsommer kannst du zum Beispiel eine Rafting-Tour auf dem Trancura-Fluss unternehmen. Und wer sich eher nach Entspannung sehnt, kann die Vulkanhöhlen des Villarrica besuchen oder sich in den vielen heißen Quellen der Umgebung erholen und die Ruhe genießen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Vientos del Sur(*) in Pucón | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Do., 11.11.27
Pucón – Puerto Varas

Panoramafahrt durch das Seengebiet

Unser Reiseleiter begleitet uns im Linienbus auf der malerischen Strecke nach Puerto Varas, und während der Fahrt vorbei an grünen Wäldern, sanften Hügeln und riesigen Vulkanen genießen wir die wunderschöne Landschaft Chiles. Nach etwa fünf Stunden erreichen wir Puerto Varas, das am Ufer des Llanquihue-Sees liegt und für seine idyllische Lage bekannt ist. In Puerto Varas beziehen wir unser Hotel und begeben uns anschließend auf einen Orientierungsspaziergang durch den charmanten Ort. Hier kannst du die typische von deutschen Einwanderern geprägte Architektur bewundern, welche sich einst in dieser Region niederließen. Entlang der Straßenzüge finden sich hübsche, mit Holz verkleidete Häuser, die an die Heimat der ersten Siedler erinnern. Der Rest des Nachmittags steht dir zur freien Verfügung, um den Ort in Ruhe zu entdecken. Du kannst einen gemütlichen Spaziergang entlang des Seeufers machen, wo sich bei gutem Wetter ein wunderschöner Blick auf den Vulkan Osorno bietet, oder in einem der lokalen Cafés ein Stück Streuselkuchen genießen – eine wahre Spezialität der Region.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Germania*, El Greco*** oder Solace*** in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Fr., 12.11.27
Puerto Varas – Alerce Andino-Nationalpark – Puerto Varas

Lagunen im mystischen Nebelwald

In den folgenden Tagen werden wir

das wunderschöne Seengebiet ausführlich erkunden und dabei einige Nationalparks und Naturschutzgebiete besuchen. Am Morgen brechen wir für eine Tagestour in den Alerce Andino-Nationalpark auf. Nach etwa 90 Minuten Fahrt erreichen wir den Eingang zum Park, wo wir eine Wanderung (4-5 Std., mittelschwer) durch die beeindruckende Natur unternehmen. Der Nationalpark ist für seine üppigen Nebelwälder bekannt, in denen gigantische Alerce-Bäume – einige davon mehrere tausend Jahre alt – in den Himmel ragen. Die Wanderung führt uns durch verwunschene Wälder, mystische Täler und an einsam gelegenen Lagunen vorbei. Die Gegend mit ihrer reichen Flora und Fauna ist ein Paradies für Naturfreunde. Neben den Alerce-Bäumen sind Pumas, Pudús (die kleinste Hirschart der Welt) und Vizcachas (eine Nagetierart) in diesem Gebiet heimisch. Nach dieser eindrucksreichen Wanderung fahren wir zurück nach Puerto Varas, das wir am späten Nachmittag erreichen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Germania*, El Greco*** oder Solace*** in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Sa., 13.11.27
Puerto Varas – Vicente Pérez Rosales-Nationalpark – Puerto Varas

Wasserfälle, Lavafelder und der Osorno-Vulkan

Heute unternehmen wir einen Ausflug zu den beeindruckenden Saltos de Petrohue, einer faszinierenden Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die nur etwa eine Stunde von Puerto Varas entfernt liegen. Der Anblick des sprudelnden Wassers, das sich in kraftvollen Kaskaden über die Felsen ergießt, ist ein wahres Naturspektakel, das von der majestätischen Silhouette des Vulkan Osorno im Hintergrund perfekt ergänzt wird. Der Vulkan ist unser nächstes Ziel. Wir fahren auf eine Höhe von 1.200 Metern, wo uns eine Wanderung (1-2 Std., leicht) über riesige Lavafelder führt. Der Blick auf die Vulkanlandschaft ist atemberaubend und gibt uns die Möglichkeit, die geologische Geschichte dieser Region hautnah zu erleben. Anschließend hast du die Möglichkeit, in einem der gemütlichen Restaurants vor Ort zu Mittag zu essen und dabei die Aussicht zu genießen. Bei gutem Wetter kannst du sogar eine Fahrt mit dem Sessellift unternehmen und einen noch spektakuläreren Panoramablick auf den Vulkan und die umliegende Natur genießen. Am späten Nachmittag kehren wir zurück nach Puerto Varas, wo du den Rest des Tages zur freien Verfügung hast.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Germania*, El Greco*** oder Solace*** in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 14.11.27
Puerto Varas – Insel Chiloé – Puerto Varas

Ausflug zu den Pinguinen

Unser heutiger Tagesausflug startet frühmorgens zur zweitgrößten Insel des Landes, nach Chiloé. Unsere Fahrt führt uns ca. anderthalb Stunden bis nach Pargua, von wo aus wir mit der Fähre übersetzen. Schon während der Überfahrt können wir die beeindruckende Landschaft der Insel genießen: verwilderte Wälder, saftige Viehweiden und fruchtbare Felder prägen das Bild und verleihen der Region ihren ganz eigenen Charme. Nach einem Stopp in der Bucht Caulín, wo wir Schwarzhalsschwäne und andere Vögel beobachten können, erreichen wir die kleine Hafenstadt Ancud. Dort hast du die Möglichkeit, das Museo Chilote zu besuchen, in dem Nachbildungen der typischen Chiloé-Kirchen ausgestellt sind. Alternativ kannst du durch den Ort mit seinen typischen bunten Schindelhäuschen und Fischerbooten bummeln oder auf dem Zentralmarkt in einer der Garküchen lokale Spezialitäten probieren, die oft frische Meeresfrüchte oder traditionelles chilenisches Gebäck umfassen. Unser nächstes Ziel führt uns an die Westküste der Insel. Sofern es das Wetter zulässt, unternehmen wir eine Bootsfahrt zu einer vorgelagerten Inselgruppe bestehend aus drei kleinen Inseln in Küstennähe. Die Islotes de Puñihuil sind der einzige bekannte Ort weltweit, an dem Humboldt- und Magellanpinguine nebeneinander leben und gemeinsam brüten. Während der Bootsfahrt können wir die Pinguine und mit Glück auch weitere Seevögel, Seeotter oder Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten und die atemberaubende Aussicht auf die Pazifikküste genießen. Am Abend sind wir zurück in Puerto Varas.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Germania*, El Greco*** oder Solace*** in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mo., 15.11.27
Puerto Varas – Puerto Montt (– Punta Arenas) – Puerto Natales

Im Flug nach Südpatagonien

Heute fliegen wir vom ca. dreißig Minuten entfernten Puerto Montt nach Puerto Natales ins wunderschöne Südpatagonien. Je nach Flugzeit genießt du entweder in Puerto Varas oder Puerto Natales etwas Freizeit.

Wichtig Information: Je nach Flugplan fliegen wir vielleicht nach Punta Arenas. In diesem Fall bauen wir die Stadtbesichtigung von Punta Arenas und Überlandfahrt nach Puerto Natales schon heute ein und fliegen an Tag 17 direkt von Puerto Natales nach Santiago de Chile.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Vendaval*, Francis Drake**(*) oder Martin Gusinde*** in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 16.11.27
Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark – Puerto Natales

Gletscherlagune aus dem Bilderbuch

Die kommenden beiden Tage steht ein weiteres Highlight auf dem Programm – es geht in den weltberühmten Torres del Paine-Nationalpark! Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichen wir den Parkeingang und setzen unsere Reise zum Lago Grey fort. Bei einigen kleinen Spaziergängen gelangen wir zu den schönsten Aussichtspunkten und lernen die abwechslungsreiche Flora und Fauna des Nationalparks kennen. Mit etwas Glück können wir auch den majestätischen Kondor in seiner natürlichen Umgebung beobachten. Außerdem werden wir mit vielleicht auf eine Guanako-Herde stoßen oder sogar dem scheuen Ñandu begegnen. Anschließend unternehmen wir eine Wanderung (ca. 3 Std., leicht bis mittelschwer) entlang der Grey-Halbinsel : Wir wandern durch den typischen Lenga-Wald und bewundern die leuchtenden Eisberge auf der Gletscherlagune. Dabei genießen wir atemberaubende Ausblicke auf das Cuernos-Massiv und den milchig-grauen Lago Grey. Alternativ hast du die Möglichkeit, optional eine Bootsfahrt zum Grey-Gletscher zu unternehmen. Am Nachmittag treffen wir uns wieder und fahren gemeinsam in unsere Unterkunft in Puerto Natales zurück.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Vendaval*, Francis Drake**(*) oder Martin Gusinde*** in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mi., 17.11.27
Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark – Puerto Natales

Torres-Spitzen und türkisblaue Seen

Am heutigen Morgen fahren wir in den östlichen Teil des Torres del Paine-Nationalparks. Während unserer Panoramafahrt entlang dramatischer Bergpanoramen halten wir an den Aussichtspunkten „Sarmiento“ und „Nordenskjöld“. Dabei genießen wir eindrucksvolle Ausblicke auf das majestätische Paine-Massiv, welches das landschaftliche Herzstück des Torres-del-Paine-Nationalparks bildet. Wir besuchen den Salto Grande, einen kraftvollen Wasserfall, an dem sich das Wasser des Paine-Flusses und des Nordenskjöld-Sees in den türkisfarbenen Pehoé-See ergießt. Dieses beeindruckende Naturschauspiel bietet die Gelegenheit, die rohe Schönheit Patagoniens intensiv zu erleben. Anschließend unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1,5-2 Std., leicht bis mittelschwer) vom Salto Grande zum Aussichtspunkt Los Cuernos. Nach unserer Mittagspause fahren wir zur Laguna Azul, einer etwas weniger besuchten, aber ebenso beeindruckenden Lagune am Rande des Nationalparks. Die Laguna Azul liegt in einer malerischen Landschaft und bietet hervorragende Möglichkeiten für Vogelbeobachtungen und die Fotografie der schneebedeckten Berggipfel im Hintergrund. Am Abend sind wir zurück in Puerto Natales.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Vendaval*, Francis Drake**(*) oder Martin Gusinde*** in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 18.11.27
Puerto Natales – (Punta Arenas –) Santiago de Chile

Die schönste Stadt Patagoniens

Am Vormittag machen wir uns im öffentlichen Bus auf den Weg nach Punta Arenas. Die Fahrt führt uns in Richtung der Magellanstraße. Auf der etwa dreistündigen Strecke genießen wir beeindruckende Berglandschaften und mit etwas Glück sehen wir riesige Schafsherden in der kargen patagonischen Steppe. In Punta Arenas angekommen, beziehen wir unser Quartier und erkunden die südlichste Kontinentalstadt der Welt gemeinsam. Zunächst fahren wir auf den Cerro La Cruz und genießen den Panoramablick auf die Großstadt an der Magellanstraße. Zurück im Zentrum bummeln wir entlang des Plaza de Armas und erblicken die Kathedrale sowie den Familiensitz der Familie Braun, einst eine der wohlhabendsten Viehzüchterfamilien Patagoniens. Nach einem kurzen Abstecher zum Handwerkermarkt kannst du bei Interesse noch eine der südlichsten Brauereien der Welt zu besuchen: Die „Cervecería Austral“ bietet einen spannenden Einblick in die lokale Braukunst. Planmäßig am Abend verlassen wir Patagonien und fliegen zurück in die Hauptstadt, wo wir im bereits bekannten Hotel übernachten.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 19.11.27
Santiago de Chile – Rückflug

¡Hasta pronto, Chile!

Nun heißt es Abschied nehmen von schmalsten Land der Erde. Je nach Flugzeit erfolgt unser Transfer zum Flughafen vormittags oder mittags, ehe die Rückreise nach Deutschland ansteht.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 19 - Sa., 20.11.27
Ankunft

Wieder daheim

Je nach Airline und Flugplan erreichen wir Frankfurt heute im Laufe des Tages. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich deinen Heimatbahnhof innerhalb Deutschlands.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 02.11.27**	**Flug nach Santiago de Chile**: Hinflug nach Santiago de Chile
Tag 2	**Mi., 03.11.27**	**Santiago de Chile**: Ankunft, Orientierungsspaziergang, evtl. Freizeit, Willkommensdinner
Tag 3	**Do., 04.11.27**	**Santiago de Chile**: Stadtrundfahrt mit Zentrum, Cerro San Cristóbal, Providencia und Las Condes, Nachmittag frei
Tag 4	**Fr., 05.11.27**	**Santiago de Chile – Valparaíso – Santiago de Chile**: Stadtrundfahrt mit Schrägaufzug, Cerro Florida und Pablo Neruda-Museum, Weinprobe im Casablanca-Tal
Tag 5	**Sa., 06.11.27**	**Santiago de Chile – Calama – San Pedro de Atacama**: Flug nach Calama, Transfer nach San Pedro de Atacama, Stadtbesichtigung
Tag 6	**So., 07.11.27**	**San Pedro de Atacama (Atacamawüste)**: Besuch der Ausgrabungsstätten Tulor und Quitor, Ausflug zum Salar de Atacama mit Stopps im Dort Toconao und an der Lagune Chaxa
Tag 7	**Mo., 08.11.27**	**San Pedro de Atacama (Atacamawüste)**: Ausflug zu den Tatio-Geysiren, Ausflug ins Mondtal mit Tres Marías und Sonnenuntergang am Mirador Cari
Tag 8	**Di., 09.11.27**	**San Pedro de Atacama – Calama – Temuco – Pucón**: Transfer nach Calama, Flug via Santiago de Chile nach Temuco, Transfer nach Pucón
Tag 9	**Mi., 10.11.27**	**Pucón**: Orientierungsspaziergang, Besuch und Mittagessen bei einer Mapuche-Familie, Nachmittag frei
Tag 10	**Do., 11.11.27**	**Pucón – Puerto Varas**: Überlandfahrt nach Puerto Varas, Orientierungsspaziergang, Freizeit
Tag 11	**Fr., 12.11.27**	**Puerto Varas – Alerce Andino-Nationalpark – Puerto Varas**: Ausflug zum Alerce Andino-Nationalpark mit Wanderung
Tag 12	**Sa., 13.11.27**	**Puerto Varas – Vicente Pérez Rosales-Nationalpark – Puerto Varas**: Ausflug zum Vicente Pérez Rosales-Nationalpark mit den Saltos de Petrohue und Wanderung am Osorno-Vulkan, Freizeit
Tag 13	**So., 14.11.27**	**Puerto Varas – Insel Chiloé – Puerto Varas**: Tagesausflug auf die Insel Chiloé mit Stopp in der Bucht Caulín, Freizeit in Ancud und Bootsfahrt zu den Islotes de Puñihuil
Tag 14	**Mo., 15.11.27**	**Puerto Varas – Puerto Montt (– Punta Arenas) – Puerto Natales**: Flug nach Puerto Natales, Freizeit je nach Flugzeit in Puerto Varas oder Puerto Natales
Tag 15	**Di., 16.11.27**	**Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark – Puerto Natales**: Tagesausflug in den Torres del Paine-Nationalpark (westlicher Teil) mit Spaziergängen, Fotostopps und Wanderung am Lago Grey (oder alternativ optionale Bootsfahrt zum Grey-Gletscher)
Tag 16	**Mi., 17.11.27**	**Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark – Puerto Natales**: Tagesausflug in den Torres del Paine-Nationalpark (östlicher Teil) mit Spaziergängen, Fotostopps, und Wanderung zum Aussichtspunkt Los Cuernos sowie Besuch der Laguna Azul
Tag 17	**Do., 18.11.27**	**Puerto Natales – (Punta Arenas –) Santiago de Chile**: Überlandfahrt nach Punta Arenas, Stadtrundfahrt mit Cerro La Cruz und Plaza de Armas, Freizeit, Flug nach Santiago de Chile
Tag 18	**Fr., 19.11.27**	**Santiago de Chile – Rückflug**: Rückflug
Tag 19	**Sa., 20.11.27**	**Ankunft**: Ankunft in Deutschland


Calama
Atacamawüste
San Pedro de Atacama
Pazifischer Ozean
Valparaíso
Santiago de Chile
Temuco
Pucón
Vicente Pérez Rosales-N.P.
Puerto Varas
Alerce Andino-N.P.
Insel Chiloé
Puerto Montt
Atlantischer Ozean
CHILE
Torres del Paine-N.P.
Puerto Natales
Punta Arenas
Verlängerung

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Kein Visum notwendig.
Keine Impfung vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen sowie eine Hepatitisimpfung.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für alle Wanderungen ausreichend. Unsere Wege führen teils durch unwegsames, unebenes Gelände, unter Umständen auch bei schlechtem Wetter. Berate dich wegen der Höhe in den Anden mit deinem Hausarzt – wir reisen in der Atacamawüste für kurze Zeit auf bis zu 4.500 Metern Höhe. Die Übernachtung erfolgt allerdings auf ca. 2.700 Metern. Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. Mit der Teilnahme an dieser Reise bestätigst du, dass dir KEINE schweren Herz- oder Kreislauferkrankungen bzw. andere Krankheiten bekannt sind, wegen derer dir dein Hausarzt von einer Reise mit Aktivitäten auf bis zu 4.500 Metern Höhe oder allgemein von einer Fernreise abgeraten hat.

Diese Reise umfasst mehrere Inlandsflüge, wodurch eine gewisse Flexibilität erforderlich ist. Auf einigen Flugverbindungen sind evtl. keine Direktverbindungen möglich, weshalb ggf. ein Umstieg in Santiago de Chile erforderlich ist. Häufig sind zum Zeitpunkt der Flugbuchung andere Flugverbindungen verfügbar als zum tatsächlichen Reisezeitpunkt, wodurch die Flugzeiten erheblich von der Reiseausschreibung abweichen können. In Südamerika finden Inlandsflüge oft frühmorgens, spätabends oder nachts statt, was zu Wartezeiten, wenig Schlaf und Leerlauf ohne zur Verfügung stehendes Hotelzimmer führen kann. Inlandsflugtage sind daher als zweckmäßige Reisetage ohne Programm zu verstehen, welche anstrengend sein können. Bei frühen Abflugzeiten kann das Frühstück ersatzlos entfallen.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse wie Sturm und Regen), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen und Bootsfahrten ersatzlos entfallen. Insbesondere in der Zeit des „Andenwinters“ (Dezember bis März) kann es in Nordchile zu starken Regenfällen und demzufolge Straßensperrungen kommen. In solchen Fällen können unsere Exkursionen evtl. nur eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden und es kann zu kurzfristigen Programmänderungen kommen.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die im Reiseverlauf erwähnten Tierarten zwar in der jeweiligen Region leben, wir Tierbeobachtungen in freier Wildbahn jedoch niemals garantieren. Unsere erfahrenen Guides kennen die besten Orte und Zeiten, um die Chancen auf eine Begegnung zu maximieren.

Im Südamerika werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Am ersten Abend lernen wir uns bei einem Willkommensdinner näher kennen. Bei der Mapuche-Familie gibt es frisches Brot und ein Grill-Asado zu Mittag. Wenn Inlandsflüge oder der Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ebenfalls ersatzlos entfallen. An einigen Tagen starten unsere Ausflüge frühmorgens, in diesem Fall werden ebenfalls keine vollständigen Frühstücksmahlzeiten serviert.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir übernachten in hübschen, gut gelegenen **(*)–*** Hotels. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC. In abgelegenen Regionen sind die Unterkünfte etwas rustikaler. In Puerto Natales kann es sein, dass es bei ausgebuchten Touren bzw. vielen Einzelzimmerbuchungen nicht genügend Plätze im ausgeschriebenen Hotel gibt, weshalb wir ggf. an den beiden Standorten auf eine naheliegende Zusatzunterkunft

von ähnlichem Standard zurückgreifen.

Teilnehmerzahl

8* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	1.199,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit LATAM, Iberia, British Airways oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Santiago de Chile und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Inlandsflügen, Charterbus, Linienbus, öffentlichen Verkehrsmitteln und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 16 Übernachtungen in **(*)–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 16 x F, 1 x M, 1 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (während der Inlandsflüge, Transfers sowie an den freien Tagen bzw. während der Freizeit steht keine Reiseleitung zur Verfügung; abhängig von der Verfügbarkeit behalten wir uns im Ausnahmefall vor, an maximal einem Reiseteil (z. B. Seengebiet, Südpatagonien, Atacamawüste, etc.) eine englischsprachige Reiseleitung einzusetzen)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4379 kg CO_2 / 132 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Düsseldorf*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
Wien*	250,00 EUR
Zürich*	250,00 EUR

*LATAM Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
LATAM Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Airline und deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.** Für dich als Orientierung teilen wir dir beispielhaft gerne einige vorläufige Flugpläne von infrage kommenden Fluggesellschaft mit. Dieser sehen derzeit wie folgt aus:

LATAM

Hinflug:
Frankfurt – Sao Paulo 20:50-05:05 +1
Sao Paulo– Santiago de Chile 07:30-11:35
Rückflug:
Santiago de Chile – Sao Paulo 17:25-21:15
Sao Paulo – Frankfurt 23:00-14:55 +1

Iberia

Hinflug:
Frankfurt – Madrid 19:25-22:00
Madrid – Santiago de Chile 23:55-09:35 +1
Rückflug:
Santiago de Chile – Madrid 20:00-12:50 +1
Madrid – Frankfurt 15:00-17:40

British Airways

Hinflug:
Frankfurt – London 17:45-18:35
London – Sao Paulo 21:15-06:00 +1
Sao Paulo – Santiago de Chile

08:35-13:00
Rückflug:
Santiago de Chile – London 13:00-06:15 +1
London – Frankfurt 07:50-10:30

(+1) = Ankunft am Folgetag

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich entweder um Zubringerflüge nach Frankfurt bzw. nach Madrid, London oder um gänzlich andere (Umsteige-)Verbindungen, teils auch mit alternativen Fluggesellschaften. Bitte beachte, dass alle abweichenden Abflughäfen nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Je nach Flugzeit kann das Frühstück am Rückflugtag ersatzlos entfallen.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika